

Bezirksamt Neukölln von Berlin  
Abteilung Finanzen und Wirtschaft  
Verwaltung des Bezirksbürgermeisters

25.02.2015  
- 3400-

Bezirksverordnetenvorsteher o.V.i.A.

Sitzung am : 25.02.2015  
Lfd. Nr. : 9.4  
Drs. Nr. : 1206/XIX

nachrichtlich den Fraktionen der  
SPD, CDU, Grünen, PIRATEN und LINKEN

Dringlichkeit  
schriftlich  
Konsensliste

## **Beantwortung der Mündlichen Anfrage**

### **Fahrradklima in Neukölln**

Sehr geehrter Herr Bürger,

für das Bezirksamt beantworte ich Ihre Mündliche Anfrage wie folgt:

#### Zu 1.)

Das Ordnungsamt führt keine Schwerpunktkontrollen gegen Falschparker auf Fahrradwegen durch. Derartige Verstöße werden routinemäßig im Rahmen der täglichen Überwachung des ruhenden Verkehrs festgestellt und geahndet.

#### Zu 2.)

Dem Bezirksamt ist bekannt, dass der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club im Herbst letzten Jahres bereits zum sechsten Mal zur Teilnahme an einer Umfrage über die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden aufgerufen hat. Von den erst in der vergangenen Woche am 19. Februar vorgestellten Ergebnissen hatte das Bezirksamt bislang keine Kenntnis. Es hat sich aber aus Anlass dieser Mündlichen Anfrage sachkundig gemacht.

Im Gesamtranking der Großstädte mit über 200.000 Einwohnern belegt Berlin Rang 30 von insgesamt 39 Plätzen. Weiterhin verweist der „ADFC-Fahrradklima-Test 2014“ darauf, dass Radfahrer sich vor allem über geduldetes Parken auf Radwegen ärgern. In Neukölln gehört die Instandsetzung von Fahrradwegen seit Jahren zu den politischen Schwerpunkten des Bezirks. Das Parken auf Radwegen wird vom Ordnungsamt keineswegs geduldet, sondern konsequent verfolgt.

Für den Leiter der Abteilung

Dr. Franziska Giffey  
Bezirksstadträtin